



MEDIENINFORMATION

22. April 2020

Stellungnahme ISTAF

ISTAF-Meetingdirektor Martin Seeber am heutigen Mittwoch, 22. April 2020, zur jüngsten ,Verordnung über das Verbot von Großveranstaltungen vor dem Hintergrund der SARS-CoV-2-Pandemie' des Senats von Berlin:

„Die aktuelle ,Verordnung über das Verbot von Großveranstaltungen vor dem Hintergrund der SARS-CoV-2-Pandemie' des Senats von Berlin betrifft auch das ISTAF.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir heute noch keine Entscheidung treffen wollen, ob das weltweit älteste und zuschauerstärkste Leichtathletik-Meeting in diesem Jahr ausfallen muss.

Mit Blick auf unsere Fans, Partner und die Athletinnen und Athleten fühlen wir uns verpflichtet, keine voreiligen Schlüsse zu ziehen, sondern alle erdenklichen Szenarien durchzuspielen, zahlreiche Gespräche zu führen und in den nächsten Tagen in Ruhe zu beraten.“

Das ISTAF ist für den 13. September 2020 geplant (Olympiastadion Berlin).

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG:

Wenn Sie mehr über das 79. ISTAF erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Sven Ibal
Head of Communications
ISTAF / TOP Sportevents GmbH
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
Tel: +49 (0) 30 30 111 86-13 / +49 (0) 172 661 667 6
E-Mail: ibald@topsportberlin.de